

**Tagesordnung für ISEK-Stammtisch Friedberg-West****TOP 1: Vortrag Regine Nägele: Der schwarze Freitag in der Geschichte Friedbergs und seine Folgen****TOP 2: Anwohnerfest in Friedberg-West****TOP 3: Einmündung Wielandstraße / Meringer Straße****TOP 4: Beleuchtung Maria Alber Straße****TOP 5: Geschwindigkeitsreduzierung in den Verkehrsberuhigten Zonen****TOP 6: Wertstoffsammelstelle Friedberg-West****Ort: Gehörlosenzentrum (GLZ) Friedberg-West****Datum, Beginn, Ende: 24.07.2019, 19:35 – 21:10 Uhr****Gäste: -****Protokollführung: Michael Siegmund, Thomas Gänsdorfer****Anwesende: Anwesenheitsliste****Stadträte: -****Anlagen: -**

	<b>Thema</b>	<b>Zuständig</b>
<b>TOP 1</b>	<b>Vortrag Regine Nägele: Der schwarze Freitag in der Geschichte Friedbergs und seine Folgen</b>	
	<p>Frau Regina Nägele hält einen Kurzvortrag zur Geschichte Friedbergs. Schwerpunkt ist der schwarze Freitag Friedbergs am 16.07.1632.</p> <p>Ein Angriff kaiserlicher Kroaten führte zu einer Vernichtung Friedbergs durch Augsburger und schwedische Truppen. Alle Männer wurden umgebracht, Frauen und Kinder vertrieben. Das Plünderungsgut wurde in Augsburg billig auf Dulten verkauft. Bis 1635 wurde noch mehrmals geplündert. Nach Abzug der Schweden 1635 kehrten wenige Bürger zurück. 1646 gab es einen weiteren Franzosenangriff und danach brach auch noch die Pest aus. Vor dem 30 jährigen Krieg hatte Friedberg 500 Bürger (etwa 2500 Einwohner), 1648 hatte Friedberg 40 Bürger und durch Zuwanderung 1654 154 Bürger. Erst im 19. Jht erreicht Friedberg wieder 2000 Einwohner. Nach dem 30 jährigen Krieg wurde Friedberg auf den alten Grundrissen der zerstörten Gebäude neu aufgebaut.</p> <p>Frau Nägele ist gerne bereit wieder einen Vortrag bezogen auf Friedberg-West zu halten.</p> <p>Wir danken Frau Nägele für Ihr kommen und freuen uns bereits auf den nächsten Vortrag.</p>	
<b>TOP 2</b>	<b>Anwohnerfest in Friedberg-West</b>	
	<p>Die Atmosphäre und der Besuch waren sehr gut. Etwa 60 Erwachsene und 40 Kinder waren anwesend. Einziges Problem bei der Organisation war die lange Genehmigungsdauer der verkehrsrechtlichen Anordnung. Der Antrag erfolgte 2 Monate vorher. Der Vertrag kam erst 3 Tage vor dem Fest. Herr Scharold empfahl beim nächsten Mal direkt an Herrn Kreithmeyr heran zu treten.</p>	
<b>TOP 3</b>	<b>Einmündung Wielandstraße / Meringer Straße</b>	
	<p>Beim Spiegel für die Einmündung Wielandstraße hat sich bisher nichts bewegt. Nach einer Information aus Augsburg bestehen gegen die Errichtung eines Spiegels auf Augsburger Seite am Lichtmast keine nennenswerten Bedenken (Mail vom 26.06.2019). Der Stammtisch beschließt den Spiegel nochmals zu beantragen.</p>	
<b>TOP 4</b>	<b>Beleuchtung Maria Alber Straße</b>	
	<p>Da sich die Bebauung der neuen Mitte in die Länge ziehen dürfte, beschließt der Stammtisch eine provisorische Beleuchtung für die Übergangszeit zu beantragen.</p>	
<b>TOP 5</b>	<b>Geschwindigkeitsreduzierung in den Verkehrsberuhigten Zonen</b>	
	<p>Die Rüttelschwellen in der Köhlstraße wecken Begehrlichkeiten, solche vor allem bei den weiteren verkehrsberuhigten Bereichen in Friedberg-West auch einzubauen. Die Diskussion war sehr kontrovers. Auf Grund dieses Präzedenzfalles wurde von einem Bürger aus der Max-Josef-Straße (Schreiben vom 14.02.2019) einen schriftlichen</p>	

	<p>Antrag an den Bürgermeister und die Fraktionen geschrieben und für die Max-Josef-Straße Schwellen beantragt. Der Antrag liegt dem Stammtisch vor. Es bis heute keine Antwort erfolgt.</p> <p>Zusätzlich hatte sich einer der Anwesenden darüber aufgeregt, dass die Nachbarn in der Köhlstraße mit einer künstliche Barriere durch einen Hänger und ein geparktes Auto eine extreme Verlangsamung des Verkehrs erzwingen und der Feuerwehr und dem Rettungsdienst mit großen Fahrzeugen die Durchfahrt erschweren.</p> <p>Im Rahmen dieser Diskussion wurde beschlossen einen Antrag an den Bürgermeister zu stellen, die zugesagten großen blauen Markierungen „Verkehrsberuhigte Zone“ an den verkehrsberuhigten Straßen anzubringen oder falls erforderlich zu erneuern und eine Überwachung der Geschwindigkeit in den Bereichen anzuordnen.</p>	
<b>TOP 6</b>	<b>Wertstoffsammelstelle Friedberg-West</b>	
	<p>Wie sieht es mit der Zukunft der Wertstoffsammelstelle in Friedberg-West aus? Richard Scharold vermutet, dass die Wertstoffsammelstelle geschlossen wird. Eine Entscheidung ist noch nicht gefallen.</p>	
	<p><b>Nächster Termin: Mittwoch, 09.10.2019 um 19.30 Uhr im GLZ</b></p> <p><b>Das versendete Protokoll gilt gleichzeitig als Einladung für den nächsten Stammtischtermin!</b></p>	
	<p><b>Weiter Termine:</b>  Donnerstag; 19.09.2019: Stadtrat  Mittwoch; 02.10.2019: Planungs- und Umweltausschuß  Mittwoch, 09.10.2019: ISEK-Stammtisch  Donnerstag, 10.10.2019: Bauauschuß  Donnerstag; 17.10.2019: Stadtrat</p>	